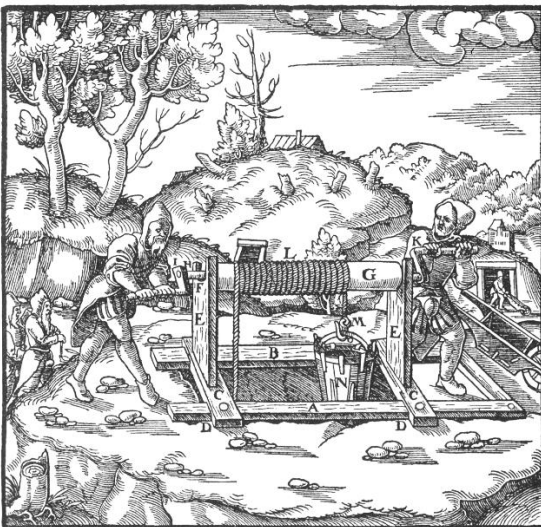


Aktion Lebenselixier Wasser



Veranstaltungen zu Grund- und Trinkwasser in Holzkirchen



Der vorn am Schacht verlegte Pfühlbaum A. Der hinten am Schacht verlegte Pfühlbaum B. Die zugespitzten Pfühle C. Die Querhölzer D. Die Halbspalten E. Die Pfadceifen F. Der Rundbaum G. Seine Zapfen H. Das Holz I. Die Kurbel K. Das Förderseil L. Der Seilhaken M. Das Fördergefäß N. Sein Bügel O. Quelle: www.woodworking.de

Do., 18.04.2024, 19:00 Uhr

241-11155 Vortrag: [Die Geschichte der Trinkwasserversorgung in Holzkirchen](#)

Im Jahr 1453 gelang es in Holzkirchen erstmals durch einen spektakulären Brunnenbau mit einem 80 m tiefen Schacht und einem Ziehbrunnen eine ganzjährige Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Anhaltende Wasserknappheit beeinträchtigte aber weiterhin die Ortsentwicklung. Das Jahrhunderte andauernde Drama mit immer wieder auftretender Wassernot endete erst in den 1960-er Jahren durch die Bohrung der fünf Tiefbrunnen der aktuellen Trinkwasserversorgung.

Dozent: Gemeindecarchivar Hans Widmann

Kursort: vhs-Zentrum Holzkirchen, Raum 01. Gebühr: € 5,-



Trinkwasserhochbehälter am Herzberg. Foto: Norbert Strauß

Sa., 08.06.2024, 14:00 Uhr

241-11192 Radexkursion „auf den Spuren unseres Trinkwassers“

Treffpunkt: Parkplatz Hallenbad Batusa, Baumgartenstr.14.

Route: , Grundwasser-[Grundwassermessstelle](#) Kohlstattstr. 50, Brunnen 3 bis 6 und Geo-Lehrpfad [Station N5](#) im Teufelsgraben, (vorbei am Hallenbad), Brunnen Baumgartenstraße, Trinkwasser-Hochbehälter Herzberg (Foto) bei Großhartpenning, historischer Hausbrunnen in Kleinhartpenning. Bergige Strecke, teilweise auf Schotterpiste. Etwa 20 km. Nicht geeignet für Kinder unter 10 Jahren.

Die Führung erfolgt durch den Bund Naturschutz und die Gemeindewerke Holzkirchen.

Wenn Sie ein Handout wünschen, bitte bis 05.06. anmelden: holzkirchen@bund-naturschutz.de.

Gebühr: Keine, Spenden jedoch willkommen.



Aktiver Hydraulischer Widder. Foto: Norbert Samweber

Sa., 15.06.2024, 14:30 Uhr

241-11193 Führung auf einem Bio-Bauernhof in Feldkirchen-Westerham

Kursort: 83620 Feldkirchen-Westerham, Krübling 6

Auf dem Daveichtenhof in Feldkirchen-Westerham pumpt ein [hydraulischer Widder](#) 100 Jahre lang Trinkwasser ohne Fremdenergie 27 m hoch. Wird es der neue auch schaffen? Landwirt Stefan Gebhardt führt Sie durch seinen Bio-Bauernhof und erklärt den Besuchern ausführlich den Betrieb dieses hydraulischen Pumpsystems. Hier bietet sich außerdem der Einkauf von [Bio-Produkten](#) an. Gebühr: 5,00 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei.

Gruppenorganisation: Norbert Strauß und Helmut Peichl. Kein ÖPNV.

Auf Wunsch vermitteln wir Fahrgemeinschaften (Abfahrt 14:00 Uhr) unter nstrauss@t-online.de

Lebenselixier

Wasser



Do., 20.06.2024, 19:30 Uhr

241-11156 Vortrag: Die aktuelle Trinkwasserversorgung in Holzkirchen

Der Trinkwasserversorgung der Gemeinde Holzkirchen wurde vom Landesamt für Umwelt eine uneingeschränkte, technisch-organisatorische Versorgungssicherheit bescheinigt und damit eine Spitzenposition in unserem Landkreis. Die [Gemeindewerke](#) präsentieren Daten und Fakten zu dem mehrgliedrigen Versorgungskonzept.

Dozenten: Jürgen Feicht, Wassermeister der Gemeindewerke Holzkirchen und Albert Götz, Geschäftsführer der Gemeindewerke Holzkirchen.

Kursort: vhs-Zentrum Holzkirchen, Raum 01

Gebühr: € 9,-



Di., 09.07.2024, 19:00 Uhr

241-11161 vhs.hybrid Vortrag:

Mysterium Grundwasser - [Hydrogeologie allgemeinverständlich erklärt](#)

Die hydrogeologischen Verhältnisse im nördlichen Landkreis Miesbach werden durch die im Tertiär, in den Eiszeiten und in der Nacheiszeit abgelagerten Lockergesteine bestimmt. In diesem Grundwassereinzugsgebiet bilden die tertiären Ablagerungen der Oberen Süßwassermolasse die schwer durchlässige bis dichte Grundwassersohle. Der darüber liegende 70 bis 100 m mächtige

Schotterkörper besteht aus zwei geographischen Teilen. Der nördlich Teil ist der Münchner Schotterfläche zuzurechnen, der südlich angrenzende dem voralpinen Moränengürtel, in dessen Bereich auch unsere Trinkwassergewinnung liegt.

Das Grundwasservorkommen befindet sich im Porenraum der sandigen Kiese und Schotter direkt über der Grundwassersohle, wo es durch die Überdeckung von gering durchlässigen Moränenablagerungen teilweise gut geschützt ist. Der Vortrag befasst sich mit Grundwasserleitern, mit der Herkunft, Bewegung, Verteilung und Beschaffenheit des Grundwassers am Beispiel Holzkirchen.

Dozent: Dipl.-Geol. Prof. Dr. Herbert Scholz, ehemaliger APL-Professor für Geologie an der [TUM](#).

Kursort: vhs-Zentrum Holzkirchen, Raum 01

Gebühr: € 10,-



Historischer Brunnenschacht. Foto: Andreas Strauß

Sa., 28.09.2024, 10:30 Uhr

242-11179 Führung im Freilichtmuseum Glentleiten: Vom Hausbrunnen zum Wasserhahn – die Geschichte der ländlichen Trinkwasserversorgung im Oberland

Dieses Museum für das ländliche Leben, Wohnen und Wirtschaften vergangener Jahrhunderte, widmet das Haus Weißenbach-Gütl dem Thema: „**Vom Hausbrunnen zum Wasserhahn – [die Geschichte der ländlichen Trinkwasserversorgung im Oberland](#)**.“

Führerin durch diese Ausstellung ist Frau Dipl.-Ing. Anita [Kuisle](#), eine Spezialistin für Technikgeschichte und Autorin des Ausstellungsführers „Wasser“.

Anschließend Mittagspause optional in der [Museumswirtschaft](#) und Besuch weiterer Museumsobjekte in Eigenregie.

Gebühr: 9,00 € für Erwachsene, Kinder bis 16 Jahre frei. Jugendliche ab 16 - 18 Jahre: 5,00 €.

Der [Museumseintritt](#) ist vor Ort separat von den Teilnehmern zu entrichten: 9,00 €. Für Gruppen ab 15 Personen (pro Person): 7,00 €. Für Kinder, Jugendliche ab 16 Jahre: 5,00 €. Das Gruppenticket wird vor Ort gekauft: Treffpunkt an der Kasse.

Gruppenorganisation: Norbert Strauß, Dr. Daniela Kiderlen, Peter Heuberger.

Kein ÖPNV. Auf Wunsch vermitteln wir Fahrgemeinschaften.

Bei Wunsch nach Fahrgemeinschaft wenden Sie sich bitte an: nstrauss@t-online.de

Abfahrt 9:30 Uhr (Dauer: ca. 45. min für 50 km)

Kursort: [Freilichtmuseum Glentleiten](#), An der Glentleiten 4 in 82439 Großweil. Treffpunkt: Kasse.



Mi., 16.10.2024, 19:00 Uhr

Grundwasserflohkrebs. Foto: Norbert Strauß

242-11157 vhs.hybrid Vortrag:

Das Grundwasser-Ökosystem – unbekannter Lebensraum unter unseren Füßen

Meere, Seen, Flüsse – all diese Lebensräume sind für Ihre Schutzbedürftigkeit und Biodiversität bekannt. Doch wie sieht es in der unsichtbaren Welt unter unseren Füßen aus? Prof. Christian Griebler führt uns ein in die faszinierende und vielen von uns so unbekanntere Welt des Grundwassers, was dort kriecht und flüchtet und warum Grundwasserschutz essentiell für die Natur und den Menschen ist. Eine der wichtigsten Funktionen dieses belebten Ökosystems ist es, das Grundwasser reinzuhalten. Voraussetzung dafür ist ein guter ökologischer Zustand. Die Grundwasserökologie befasst sich mit den Mikroorganismen, die für die Reinigung des Grundwassers und für Aufrechterhaltung des ökologischen Gleichgewichts sorgen.

Nur ein gesundes Grundwasserökosystem liefert auch sauberes Grundwasser

Dozent: Prof. Dr. [Christian Griebler](#), ehemals Helmholtz Zentrum München, seit 2019 Professor für Limnologie an der Universität Wien.

Kursort: vhs-Zentrum Holzkirchen, Raum 01 und via Zoom

Gebühr: € 10,-

Handout

Angemeldete Teilnehmer erhalten zum jeweiligen Vortrag ein Handout, bestehend aus dem 60 x 30 cm „Faltblatt [Aktion Grundwasserschutz](#) - Trinkwasserschutz in Oberbayern“, einen Veranstaltungsflyer dieser Reihe und eine thematische Beilage zur jeweiligen Veranstaltung. Die Beilage enthält auch inhaltliche Informationen zum jeweiligen Vortrag, z. B. Hinweise auf weiterführende Literatur oder zum lokalen Bezug. Online-Teilnehmer erhalten das Handout als PDF per E-Mail.

Anmeldung bitte unter: <https://www.vhs-oberland.de/> Stichwort: Trinkwasser

Organisation:

